

Hausregeltest KVF Meißen Nr. 03 – Spielzeit 2015/2016



Die Zusendung der Antworten erfolgt für SR im gesonderten Anhang:

→ **Kreisoberliga + Kreisliga:** *Ludwig Diener* (hrt.kreisoberliga.kreisliga@gmail.com)

→ **Kreisklasse + SR-Anwärter:** *Andreas Lange* (hrt@sv-strehla.de)

→ **Alle SR unter 21 Jahren + SR-Beobachter:** *Tom Putzger* (hrt.kvfmeissen@gmail.com)

Einsendetermin ist der 15. Mai 2016!

Bitte Art und Ort der Spielfortsetzung sowie zwingende persönliche Strafen angeben!

1. Der Abschlag des Torhüters landet in der gegnerischen Hälfte. Dort versucht ein Verteidiger mit einem Kopfball unbedrängt zu klären. Er berührt den Ball, kann ihn aber nicht wegköpfen. Der Ball kommt zu einem sich im Abseits befindlichen Stürmer. Dieser nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Entscheidungen mit Begründung! (3)
2. Ein weiter Ball auf das Tor wird vom Torhüter mittels Faustabwehr geklärt. Diese verunglückt und der Torhüter will den Ball jetzt etwa 1 Meter außerhalb des Strafraums mit dem Kopf klären. Ein Stürmer erkennt die Situation und gewinnt das Kopfballduell gegen den Torhüter, welcher zu diesem Zeitpunkt vorletzter Mann seiner Mannschaft ist. Der Ball fliegt in Richtung Tor, wo sich ein Mitspieler des Stürmers befindet. Er nimmt den Ball an und schießt ihn ins Tor. Entscheidungen mit Begründung! (3)
3. Der Schiedsrichter verwarnt einen Spieler wegen eines Fouls. Dieser ist so verärgert, dass er den Ball mit voller Wucht gegen einen in unmittelbarer Nähe stehenden Gegenspieler schießt, diesen aber verfehlt. Entscheidungen! (2)
4. Nach einem vermeintlichen Foulspiel im Mittelfeld bleibt ein Spieler der Mannschaft A liegen. Mannschaft B ist in Überzahl und startet einen Angriff. Da der Schiedsrichter nicht gepfiffen hat, steht der gefoulte Spieler wieder auf und beleidigt den Schiedsrichter lautstark. Entscheidungen! (3)
5. Mannschaft A möchte bei eigenem Abstoß wechseln und zeigt dies dem SRA an. Der SR lässt den Wechsel zu. Nachdem der Spieler den Platz betreten hat, spielt der Torhüter schnell den Ball zum eingewechselten Spieler, welcher ein Tor erzielt. Entscheidungen mit Begründung! (3)
6. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden, wenn bei einem Strafstoß der Schütze den Ball spielt bevor der SR angepfiffen hat und dabei ein Tor erzielt? (2)
7. Nach einem Eckball prallt der Ball an den Pfosten und kommt zum ausführenden Spieler zurück. Dieser flankt jetzt den Ball erneut vors Tor, wo ihn ein Mitspieler ins Tor schießt. Entscheidungen! (2)
8. Einwurf für Mannschaft B. Ein bereits verwarnter Spieler von Mannschaft A soll in der 85. Minute beim Stand von 1:0 für sein Team ausgewechselt werden. Auf dem Weg zum Wechsel nimmt er sich viel Zeit. Der Schiedsrichter ermahnt ihn ca. 10 Meter vor der Seitenlinie deutlich, sich zu beeilen. Der Spieler macht keine Anstalten dies zu tun und geht provozierend langsam weiter. Entscheidungen! (3)
9. Bei einem Freistoß zeigt der Schiedsrichter deutlich an, das Spiel anzupfeifen. Er stellt die Mauer auf den erforderlichen Abstand von 9,15 Meter. Nach Freigabe durch den Schiedsrichterpfiff verkürzt ein Spieler aus der Mauer noch vor Ausführung des Freistoßes den Abstand deutlich und kann den Ball abwehren. Entscheidungen! (2)
10. Nach einem Eckball kann die verteidigende Mannschaft einen Konter einleiten. Ca 1 Meter vor der Mittellinie erhält der Stürmer den Ball und hat nur noch einen Verteidiger vor sich. Dieser hindert ihn durch ein taktisches Foulspiel daran, einen Angriff zu starten. Zwei zurückeilende Mitspieler des Verteidigers befinden sich zu diesem Zeitpunkt ca. 4 Meter vom Tatort entfernt. Entscheidungen mit Begründung! (3)